

Autonomie Eigensinn subjektiv	„Ich will“	„Ich soll“	Kontrolle Fremdsinn objektiv
eigenes Begehren			Anforderungen von außen
eigene Vorstellungen und Regeln			schon bestehende Vor- stellungen und Regeln
eher Angenehmes			eher Zwänge
eher zum Wohlfühlen			eher zum Unterordnen
bevorzugt: Seh-Kanal			bevorzugt: Hör-Kanal
lebendige Sprache: Erzählungen, Metaphern Bilder ...			sachliche Sprache: Texte, Abstraktionen Analysen ...
Lebens-Kunst			Künstliches Leben
intuitives Wissen			angenommenes Wissen
gleichzeitig: möglichst alles auf einmal			Reihenfolge: alles schön der Reihe nach
Beziehungen sind wichtig			Inhalte sind wichtig

Schaubild 4: Lernen zwischen „Ich-will“- und „Ich-soll-Ansprüchen“